

Frage von aqcm: Was ist ein Larynxtumor und welche Behandlungen gibt es ?

Link: <http://www.amedo.de/community/questions/show/7344-was-ist-ein-larynxtumor-und-welche-behandlungen-gibt-es>

von [bermibs](#) 

Hallo aqcm,  
der Larynxtumor ist ein Kehlkopfkrebs. Nach Wikipedia ist er einer der häufigsten bösartigen Tumore.

Es gibt die schulmedizinische Behandlung mit all ihren Formen, wie Chemo-Therapie, Bestrahlung, Operation u.a. Jedoch räume ich diesen Behandlungsmethoden wenig Erfolgsaussichten für die Heilung ein.

Wesentlich höhere Heilungschancen liegen in der komplexen Alternativtherapie mit ihrer ganzheitlichen und naturheilkundlichen Basis. Ganz wichtig dabei ist, dass zur fachlichen Anleitung und Begleitung ein guter Heilpraktiker hinzugezogen wird, da einzelne Verfahren nur von ihm durchgeführt werden können (Vitamin C-Hochdosis-Therapie u.a.).

Ich möchte hier die wichtigsten stichpunktartig aufzählen:

- Entgiftung des Körpers (Schwermetallausleitung)
- Entsäuerung des Körpers (Krebszellen gedeihen besonders im sauren Milieu)
- Umstellung der Nahrung auf basische Kost, reichlich frisches Bio-Obst und -Gemüse, ballaststoffreich, wenig und mageres Fleisch, kein raffinierter Zucker (Krebszellen leben von Zuckervergärung)
- Supplementierung wichtiger Nährstoffe (Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren u.a.), hier insbesondere Vitamin C, Vitamin B15, Selen, Zink
- leichter Sport an frischer Luft zur Verbesserung der Sauerstoffaufnahme (Krebszellen haben mit Sauerstoff nichts am Hut)
- mentale Stärkung - positives Denken - neue Ziele setzen
- wenig Alkohol, am besten keiner; Raucher mit rauchen aufhören
- Vitamin C-Hochdosistherapie
- direkte und selektive Bekämpfung der Krebszellen mit Vitamin B17/Amygdalin - täglich verteilt 50 bittere Aprikosenkerne fein zerkaut essen oder analoge Menge in Mehlform
- direkte und selektive Bekämpfung der Krebszellen mit Salvestrolen (pflanzliche Abwehrstoffe) als Supplemente bis 6.000 Punkte täglich

Es gibt noch weitere alternative Methoden und Therapien. Zum Nachlesen kann ich einen sehr guten Erfahrungsbericht von Michael Megerle empfehlen:

[www.aprikosen.info/default.htm](http://www.aprikosen.info/default.htm)

Eine weitere gute Übersicht zu Vitamin B17 bietet der Diakon Gernot D. Homes:

[http://ubg-metzingen.de/downloads/Vitamin\\_B17-Stand\\_2009-03.pdf](http://ubg-metzingen.de/downloads/Vitamin_B17-Stand_2009-03.pdf)

Zu Salvestrole gibt es vier Berichte bei Naturheilkunde-Lexikon.eu:

[www.naturheilkunde-lexikon.eu/salvestrole.html](http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/salvestrole.html)

Liebe Grüße  
bermibs

P.S.: Ich habe vor, meine umfangreiche Materialsammlung (PDF) zu diesem Thema u.a. auf Web-Space abzulegen. Über Directory-Listing sind die Dateien dann direkt abrufbar. Der vorgesehene Link lautet: [www.bermibs.de/fileadmin/pdf](http://www.bermibs.de/fileadmin/pdf)

von Dany-Mo

Wie oben schon erwähnt, ist Larynx der Kehlkopf.

Für die Therapie von Kehlkopfkrebs (Larynxkarzinom) stehen verschiedene Operationsverfahren und Bestrahlung zur Verfügung. Welches Verfahren angewandt wird, richtet sich nach der Lokalisation, Ausdehnung und Größe des Kehlkopfkarzinoms. In den letzten Jahren wurden die Operationstechniken ständig verbessert und durch den Einsatz von CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid)-Lasern ergänzt. Bei fortgeschrittenen Tumoren werden auch beide Verfahren kombiniert eingesetzt.

von domino1

Beim Kehlkopfkrebs ist der Zeitpunkt der Diagnosestellung (Größe) und der Sitz ganz entscheidend für die [Prognose](#). Sitzt der [Tumor](#) auf den Stimmlippen, ist die Prognose am günstigsten. Das hängt mit den [Lymphknoten](#) zusammen. Die übrigen Abschnitte (oberhalb und unterhalb der Stimmbänder) sind damit sehr gut versorgt, so dass eine frühzeitige [Metastasierung](#) möglich ist und hier ist deshalb die Prognose ungünstiger. Die Stimmlippen sind jedoch am häufigsten betroffen.

Der Kehlkopfkrebs ist zwar nicht der häufigste [Krebs](#) allgemein aber der häufigste K. im HNO-Bereich.

Die Therapiemöglichkeiten wurden schon genannt, ergänzen möchte ich noch, dass es auch Kombinationen mit d. [Chemotherapie](#) gibt und die Heilungsaussichten sind mit [Therapie](#) auch individuell verschieden.

Bei kleinen Tumoren im Stimmlippenbereich, bei der "nur" eine lokale Entfernung nötig ist hat eine 5-Jahresüberlebenschance von fast 100 %.